

Pressemitteilung

Nothilfe für Kinder und Frauen

Lebensrettende Nothilfe für 225.000 Menschen im Sudan

- **Größte humanitäre und Vertreibungskrise der Welt**
- **Integrierte grundlegende Hilfe vor allem in den Bereichen Gesundheit und Ernährung**
- **Wasser-, Sanitär- und Hygienesdienste (WASH) für Gesundheitseinrichtungen**

(Wiesbaden, 06.06.2025) – Der Sudan versinkt im Chaos. Laut aktuellen Schätzungen wurden seit dem erneuten Ausbruch des Konflikts im April 2023 rund 150.000 Menschen getötet. Mehr als 14 Millionen sind auf der Flucht. Annähernd 26 Millionen sind akut von Hunger bedroht. Besonders alarmierend ist die Lage der Kinder: 16 Millionen von ihnen benötigen dringend Hilfe – das sind mehr als alle Kinder in Deutschland zusammen. Die Vereinten Nationen sprechen von der größten jemals dokumentierten humanitären Krise weltweit.

Um dieser immensen Not zu begegnen, hat Medair ein neues Projekt mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union gestartet. Seit 1. Mai 2025 stellt Medair integrierte grundlegende Gesundheits- und Ernährungsdienste bereit sowie auch Wasser-, Sanitär- und Hygienesdienste (WASH) in Gesundheitseinrichtungen. Menschen, die sexuelle oder geschlechtsspezifische Gewalt erlebt haben, sowie Menschen, die psychologische Hilfe benötigen, erhalten ebenfalls Unterstützung.

Mehr als 225.000 Menschen sollen mit unseren Maßnahmen erreicht werden. Die Haupteinsatzgebiete ist Konfliktregion Dafur sowie die bis vor kurzem umkämpfte Hauptstadt Khartum.

Medair-Landesdirektorin Rachel Hirons berichtet: „Der Konflikt hat ganze Landstriche verwüstet, Krankenhäuser und die Infrastruktur zerstört. Das Ausmaß ist kaum vorstellbar. Wir sind der Europäischen Union sehr dankbar, unsere Maßnahmen weiterführen und noch mehr Menschen in dieser verzweifelten Situation helfen zu können. Für die Notleidenden im Sudan ist jede Hilfe willkommen.“

Medair kümmert sich dabei besonders um die schwächsten Mitglieder der Gemeinschaften. Kinder unter fünf Jahren sowie schwangere und stillende Frauen

MEDAIR e.V.

Jens Allendorff
Luiseplatz 1
65185 Wiesbaden
0611-1726 5362
pressestelle@medair.org

de.medair.org
facebook.com/medairdeutschland
instagram.com/medair_deutschland

MEDAIR e.V. ist als
gemeinnützig anerkannt.

VR 7335 Amtsgericht Wiesbaden
Steuernummer 040/250/81654
Finanzamt Wiesbaden II

Geschäftsführende Vorständin
Britta Kollberg

Zertifiziert von



Kooperationspartner von



werden gezielt mit Gesundheitsdiensten für Mütter und Kinder, Screening und Behandlung bei akuter Unterernährung versorgt.

Begleitet werden diese Maßnahmen durch ein Netzwerk von geschulten Medair-Gesundheitshelfern, die in den Gemeinschaften vor Ort eingesetzt werden. Sie behandeln akut unterernährter Kinder und helfen bei der Schwangerschaftsvorsorge und Durchführung von Geburten. Eine wichtige Rolle kommt auch der Aufklärungsarbeit und Prophylaxe zu. So erhalten Mütter und Betreuende von Kindern unter fünf Jahren wichtige Informationen zu den Themen Hygiene und Ernährung, um Krankheiten zu vermeiden und auf künftige Notsituationen besser vorbereitet zu sein.

Medair ist dabei in der Lage, schnell und flexibel auf sich verändernde Situationen zu reagieren, die beispielsweise durch Krankheitsausbrüche oder plötzliche Bevölkerungsbewegungen entstehen können.

Wir sind seit 15 Jahren immer wieder im Sudan im Einsatz. Seit dem erneuten Ausbruch des Konflikts im April 2023 ohne Unterbrechung.

Wir vermitteln Ihnen gerne kompetente Gesprächspartner. Weitere Informationen zu unserem Projekt im Sudan erhalten von:

Jens Allendorff

E-Mail: pressestelle@medair.org | Telefon: +49 (0)611 1726 5362

Über MEDAIR:

Jedes Leben ist die Extrameile wert. Die internationale christliche Hilfsorganisation MEDAIR ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnelle Nothilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich rasch und in Würde erholen können. Unsere Mitarbeitenden versetzen Menschen in Not in die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können und arbeiten mit örtlichen Gemeinschaften am Aufbau einer besseren Zukunft.

Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2022 erreichte unsere Hilfe in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur mehr als 3,6 Millionen Menschen (2023). Derzeit arbeitet MEDAIR gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Jordanien, der Demokratischen Republik Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Sudan, Südsudan, Ukraine und Syrien. MEDAIR e.V. in Deutschland ist unabhängiges Mitglied im weltweiten Verbund von MEDAIR

International mit Sitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Wiesbaden, VR 7335, eingetragen. MEDAIR e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spendenzertifikates.

Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union:

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sind der weltweit führende Geber von humanitärer Hilfe. Nothilfe ist Ausdruck der europäischen Solidarität mit Menschen in Not auf der ganzen Welt. Sie zielt darauf ab, Leben zu retten, menschliches Leid zu verhindern und zu lindern sowie die Unversehrtheit und Menschenwürde der von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Krisen betroffenen Menschen zu schützen.

Über ihre Generaldirektion für Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (ECHO) hilft die Europäische Union jedes Jahr Millionen von Opfern von Konflikten und Katastrophen. Mit Hauptsitz in Brüssel und einem weltweiten Netz von Außenstellen leistet die EU den am stärksten gefährdeten Menschen auf der Grundlage humanitärer Bedürfnisse Hilfe.